**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 24 (1962)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Grosses Dreiländertreffen der Geschicklichkeit

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

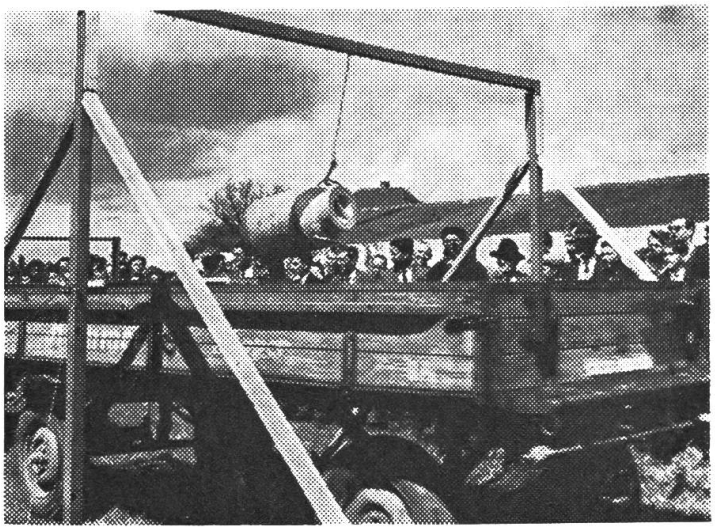
**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Grosses Dreiländertreffen der Geschicklichkeit

Organisiert vom Bund badischer Landjugend gelangte Sonntag, den 20. Mai in Haltingen bei Lörrach das zweite internationale Traktor-Geschicklichkeitsfahren zur Austragung. Letztes Jahr fand der fröhliche Wettkampf im Elsass statt, nächstes Jahr wird die Nordwestecke unseres Landes an der Reihe sein.

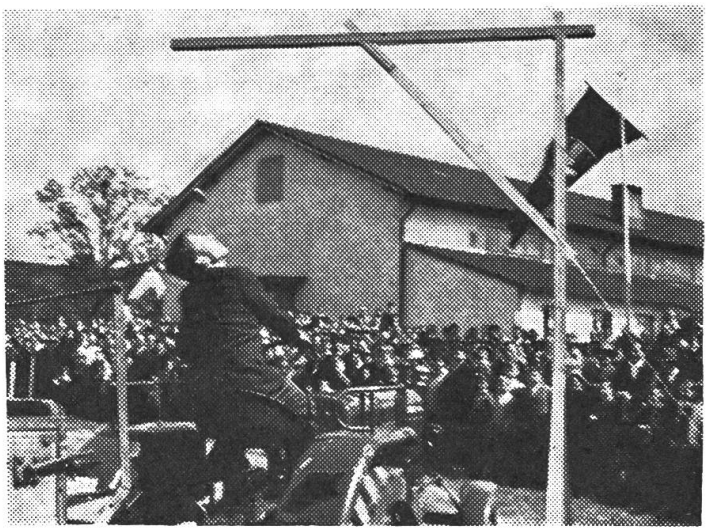
Grosse Geschicklichkeit erfordert das Passieren eines tiefen Grabens mit nachfolgender Durchfahrt durch ein enges Tor, ohne dass die Milchkanne purzelte.



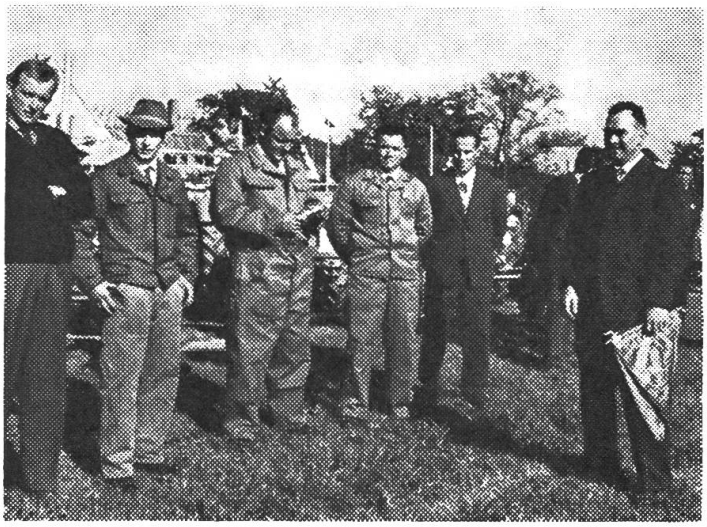
Zum Schluss galt es, die mehr oder weniger glücklich mitgeführte Milchkanne mittelst eines Hakens bei der Durchfahrt abzuhängen.

Die Tagung, die von prächtigstem Wetter begünstigt war, wurde zu einem eigentlichen Dreiländertreffen der Landjugend Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz. Aus allen Teilen waren sie zusammengeströmt; die unzähligen Dialekte boten absolut keine Schwierigkeiten bei der regen gegenseitigen Diskussionen. Der sportliche Wettstreit bildet nur den äusseren Rahmen des Festes. Sein tiefer Sinn liegt vielmehr darin, Bande zu knüpfen zwischen der bäuerlichen Jugend benachbarter Länder. Die der Lösung harrenden schicksalshaften Probleme des Bauernstandes sind nicht an Grenzen gebunden, sie bleiben im Grunde genommen überall gleich. Gerade die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch von Land zu Land weitet

den Horizont und bringt neue, wertvolle Ideen. Die Erfahrung hat doch schon oft bewiesen, dass der Jugend mit Leichtigkeit gelang, was die ältere Generation nicht zu hoffen wagte. Möge sich dieser Anfang zum Segen des Bauernstandes weiterhin erfreulich entwickeln.



Viel Heiterkeit gab es bei den Versuchen, eine aufgehängte Wurst während der Fahrt, ohne Zuhilfenahme der Hände, zu schnappen!



Die Teilnehmer aus der Schweiz mit Delegationschef Sam. Wüthrich.

Fotos: Redaktion «Bauernblatt», Solothurn.

## Der Wettkampf

Auf dem für solche Veranstaltungen wie geschaffenen Festplatz der Gemeinde Haltingen wickelte sich der Parcour, dank mustergültiger Organisation, reibungslos ab. Insgesamt 15 Fahrer aus den drei Ländern meisterten mit grossem Geschick die oft sehr heiklen Aufgaben. Die einen konzentrierten sich auf die Geschicklichkeit, um möglichst wenig «Strafpunkte» zu sammeln, andere dagegen fuhren «auf Zeit». Aus dem über 20 Disziplinen umfassenden Programm möchten wir nur folgende erwähnen: Einhändiges Ausfahren einer Kreuzung in allen vier Richtungen (Wenden des Traktors um 360 Grad), Vor- und Rückwärtsfahren mit Zweiachsanhänger, teilweise aus einer Kurve heraus, Passieren von Geländehindernissen (Graben, Eisenbahnschwellen usw.), wobei eine auf der Sitzbank stehende Milchkanne nicht fallen durfte, Schnappen einer Wurst während der Fahrt, ohne Zuhil-

fenahme der Hände. Durchfahrt durch enge Tore, Milchkanne muss mittels eines herunterhängenden Hakens bei der Durchfahrt abgeladen werden u. a. m.

Der Anlass darf als ein voller Erfolg bewertet werden. Teilnehmer und Zuschauer erlebten, was man bezwecken wollte, einen vergnügten, fröhlichen Nachmittag. Die Rangliste, die unmittelbar im Anschluss verkündet wurde, zeigte Deutschland als Sieger vor der Schweiz und Frankreich. Die Teilnehmer aus der Schweiz, die sich sehr gut schlugen, waren: Ryser Ernst, Oberwil BL; Keller Johann, Endingen AG; Hauser Rudolf, Allschwil BL; Meier Fritz, Zunzgen BL; Gschwind Hans, Therwil BL. H. Z.

## Das Reinigen von Frontscheiben an Traktorverdecken

Um bei der heutigen Verkehrsdichte auf öffentlichen Strassen verkehrssicher und unfallfrei zu fahren, ist besonders bei Traktoren und Zugmaschinen darauf zu achten, dass die Frontscheiben des Verdeckes immer frei von Trübungen und sauber sind. Die Plexiglas- und Zelluloid-Scheiben dieser Verdecke haben die Angewohnheit, von Zeit zu Zeit gelb und trüb anzulaufen. Dies kommt daher, dass sich an den Scheiben hauchdünne Oeldämpfe niederschlagen, an denen der Staub anhaftet.

Mit gewöhnlichem Wasser ist dieser Oelstaubschicht nicht beizukommen. Mit einer Lösung aus Reinigungsmitteln (Vel, Solo, Pril) werden die Scheiben meist wieder klar. Diese schwache Lösung soll warm (aber nicht heiss!) aufgetragen und dann reichlich abgespült werden.

Plexiglas-Scheiben sind zwar bruchfest, lassen sich aber dafür sehr leicht zerkratzen. Bei stark zerkratzten Scheiben lässt sich die Sicht allerdings nicht mehr verbessern. Daher ist beizeiten das Traktorverdeck sorgfältig zu behandeln. K. F.

Nachwort der Redaktion: Anlässlich der Februar-Umfrage über die Traktorverdecke sagten viele Landwirte aus, Plexiglasscheiben sollten nur mit Wasser (also ohne Reinigungsmittel) gereinigt werden. Erkundigungen haben ergeben, dass die obgenannten Reinigungsmittel für Plexiglas unschädlich sind. Das Gelbwerden des Plexiglases ist darauf zurückzuführen, dass die Verdecke an der Sonne gewaschen werden. Plexiglas ist mit viel Wasser, wenn möglich unter laufendem Wasserstrahl, mit Schwamm oder Autobürste (nicht an der Sonne!) zu reinigen. Anschliessend sollte man das Plexiglas mit Hirschleder trocknen, da sonst (weisse) Wasserflecken entstehen. Anlässlich der genannten Umfrage haben uns Traktorbesitzer versichert, das Plexiglas des Traktorverdeckes sei nach 8 Jahren noch hell und durchsichtig, wie am Anfang.

**Jugendliche unter 14 Jahren dürfen auf der öffentlichen Strasse kein landwirtschaftliches Motorfahrzeug mehr führen!**